

Handwerk * Industrie * Technik.

Die Technik 1920.

Von Siegfried Curtmann.

Vor dem großen Ereignisse liegt die technische Arbeit der Technik in der Welt und bereit, seit dem großen Kriegen in der industriellen Entwicklung nicht nur als unmittelbares, sondern auch als Hilfsmittel nach dem Vordringen nicht nur in die Welt in gewissem Sinne umfassen und mehr in die Welt zu geben, sondern die Welt der Technik zu geben. Das Durchdringen der Welt der Technik ist die Aufgabe der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Wenn es sich um die Technik handelt, dann ist die Technik die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Es handelt sich um die Technik, die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Der Haushalt in der Räte.

In einer Räte von 120 Räten und 120 Räten. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Substratium für industrielle Elektro-Semantik.

Über die Erfindung der Substratium. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Welt der Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Ufferteil.

Die Ufferteil ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Ufferteil ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Neue Erfindungen.

Die Ufferteil ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Stickstoff und Erährungsfrage.

Von Carl Rebeckus.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

Die Erährungsfrage ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik. Die Technik ist die Welt der Technik, die Welt der Technik.

In Diebstahl
Schließen
Sicher



echon
bei der
ersten Wäsche

herorragende
Wasch- und Bleich-
präparat

Hampol

„mein Stolz“

In unübertroffener Qualität
Überall erhältlich!

Hampolgesellschaft Halle und Eilau I. Sa.

Allen Fernsprechteilnehmern

zur gefl. Kenntnis, dass wir

Telephon-Anlagen

.. auf Miete ..

unter günstigen Bedingungen ohne nachträglichen
Miets-Zuschlag von 200% und mehr herstellen.

Ingenieur-Besuch und sachdienliche Auskünfte jederzeit und kostenlos.

Sächsische
Leitungsgesellschaft
G. m. b. H.
vorn.
W. Stiegers G.
Halle 4
Hochstr. 7
Ramppe 46/2

Sächsische
Leitungsgesellschaft
G. m. b. H.
vorn.
W. Stiegers G.
Halle 4
Hochstr. 7
Ramppe 46/2

N. P. Nordström, Karlskrona.
Echler schwedischer - Caloric - Punsch.
Vertreter: (5774)

Rudolf Dietrich & Co.,

Wein- und Spirituosen-Großhandel,
Halle a. S., Leipzigerstr. 62
(am Leipz. Turm) Tel. 8578.
Motto: Erst kosten - dann kaufen!
Probierraum.



Modernisierung - Reparatur
Fahrer von Motor-Fahrrädern, Lastkraftwagen und
Ersatzteile liefert u. führt auch zum Auswechseln
von Motor- u. Getriebe-Teilen bei billiger Berechnung aus.
Ständige Gelegenheitskafte in Gebrauch und neu
zu Lack, Personal-Accessories und Motor-Teile.

Carl Dahlheim & Co., Inh. C. Dahlheim
Reparaturwerkstatt, Raffineriestr. 4, Tel. 9724

Parkett

in Eiche und Buche
verlegt und angelegt
Bohnerwachs u. Stahlspeise,
Kantthürer, Hobelbänke, Handspand
etc.

Otto Metzger, Akt.-Ges.
Eilaustr. 10. 12x1109

Carl Böhm, Ofenfabrik und Lager.
Schäferstr. 3 - Telefon 3808. (ab. 1038)

Herstellung von Ofen- und
Schmelzöfen in weiß u. farbig in allen Gr.
Kesselherde
Glasene Ofen und Herde
Küch. Ofen und Ofenherde
Küch. Ofen und Ofenherde

Reparaturen

jeder Art
führen sachgemäß aus

Berbet-Maschinen-Bau

O. m. b. H., Halle a. S.,
Turmstrasse 117.
Telephon Nr. 8984.

Mehrere
Waggons
Kleeheu u. Futtermittel

Wiesenheu

haben landungsbereite vorräthige abzugeben (3843)

Kries & Wenzel,

Saalestr. 2. Fernr. 5988, 5913.

Marke „Neptun“

Aussergewöhnlich preiswertes
Angebot in Schuhwaren!

Solange der Vorrat reicht.

Herren-Stiefel	braun und schwarz, moderne Form	125.50
Damen-Stiefel	145.50	125.50
Damen-Stiefel, Hochschaff	schwarz, elegante Form	145.50
Damen-Stiefel, Hochschaff	schw. u. farbig, Goodie-Wahl	165.50
Damen-Haifschuhe	moderne Form	79.50
Damen-Spangsen-Schuhe		72.50
Weisse Leinenschuhe		48.50
Weisse Kinder-Stiefel		36.50
do.		48.50
Hauschuhe	rot, grau, blau, braun	5.50
Kamelhaar-Schuhe		29.50
Strümpfe	schwarz, braun, weiss, grau	13.75
Socken		7.50
Verstellbare Leisten		4.75

Schuhhaus Neptun G. m. b. H.
Gr. Ulrichstrasse 59.

ALTE

GRAMMOPHON-PLATTEN

ZAHLE
ICH
FÜR



das Kilo 12 Mark.

J. Sternlicht, Alter Markt 11.
Aufkäufern guten Verdienst.

Kriegsanleihe und andere Effekten

kaufen wir bei sofortiger Kasse und
verwerten Wertpapiere bei unseren
geschäftlichen Handlungen bis zum
vollen Neuwert. (11940)

Motoren-Prüfungsmaschinenbau- und Handelsgesellschaft m. b. H., Leipzig - D., Thübenweg 90, 1.

Aug. Weddy

Leipzig

Warum geben Sie sich mit einer Stahlfeder, anstatt
mit einem Füllhalter mit echter Goldfeder an schreiben,
die nie rostet, und dauernd gleichmäßig schreibt.
Alle Spitzen am Lager! 4 Wochen Umtauschrecht!
Reparaturen aller Halter.

Für Zuweisung von
Transportversicherungen
vergüten wir laufende Provisionen und bitten Interessenten, denselben strengsten Discretion
nachzutreten, um gef. Zuschriften unter B. K. 2888 an Rudolf Mosse,
Breitenstrasse 4. 5716

TREUHAG

Treuhandgesellschaft
für Handel und Gewerbe

Wir übernehmen:
Anfertigung von Jahresabschlüssen
Aufstellung von Bilanzen
Bilanzprüfungen
Bücherrevisionen
Laufende Buchführung
Bearbeitung von Steuererklärungen
und Steuerreklamationen

Anmeldungen an unsere Geschäftsstelle
Finale Halle a. S.
Leipzigerstr. 20, 1. 1109977

Mitteil. Vers.-Antingeseh.
Gebr. 1909, Aktienkapital 8000000 Mark.

Wir sind in verschiedenen mit dem
November 1919 mit einem Aktien-
kapital von 200.000.000 - ein-
stimmig in die deutsche Reichs-
versicherungs-Anstalt eingetragene
Gesellschaft in Frankfurt a. M.

übernimmt Versicherungen gegen
Feuer-, Transport-, Einbruch-
diebstahl- u. Wasserleitungs-
Schäden.

Schreiber werden gefucht gegen hohe Be-
züge-Bezahlung u. feste Monatsgehälter.
Beförderungsmittel: Rote Kreuzerstr. 11.
Tel. 6769.

Gegen auf unsere Firma achten!
Die Direktion.

Wer ist Jysch???

Es ist derjenige, der die höchsten Preise
für Kupfer, Zinn, Blei, Nickel,
Aluminium, Zink, Antimon,
Zinn, Silber, Gold, Platin,
Zinn, Kupfer, Zinn, Nickel,
Schmelzherde und Zeitungen
zahlt!!!

Jysch, Ammenhof, Regensburgerstr. 73.
Eilaustr. 20. 110295

Schaufenster-Gestelle

in Aluminium u. Messing
mit Glasplatten.

Glasaufsätze für alle Branchen
in jeder Größe liefert garantiert

Rich. Scheibe, Foresterstr. 54.
50185

Wellenteile u. Knoten

Zöpfe, Haar-Unterlagen
in größter Aus-
wahl zu billigen Preisen.

Zopsiebert,
nur Leipzigerstrasse 33.
Kopfwäsche - Friseur - Maniküre



Dr. A. Rühle, Halle a. d. S.,
Schillerstr. 101.
Klinische Behandlung schwerer
Herz- und Lungenerkrankungen, des Herz-
systems und chronischer Krankheiten mit vor-
wiegend nervösen Symptomen. Tel. 1817.

Inventur-Ausverkauf

Von Montag den 3. Januar. Durch erhebliche Preisermäßigung die von früher bekannten Vorteile.

Wollene Kleiderstoffe, schwarz und farbig. Seidewaren für Kleider und Binsen, Unterröcke. Leder- und Stoff-Handschuhe, Strümpfe, Socken. Trikotagen für Damen, Herren und Kinder, Seidenband. Damen-Wäsche, Tag- u. Nacht-Hemden, Jacken, Beinkleider, Taschentücher für Damen, Herren und Kinder.	Herren-Wäsche, Oberhemden, farbig und weiss, Krawatten, Kragenschoner, Hosenträger, Schlafanzüge, Konzert- u. Theater-Schals, Regenschirme für Damen u. Herren, Sonnenschirme, Damengürtel, Leder und Metall, Damentaschen, Tee- und Hausschürzen, Kinderschürzen, Fächer, Wollene Fantasie-Artikel.	Wintersportartikel, Damenkleidung, Damenputz Pelzwaren. Damen-Jackets, Herbst- u. Winter-Mäntel. Abendmäntel, Backfischmäntel. Kleider, Kostüme, Kleider-röcke. Blusen, Morgenröcke. Pelz-Jacken, Pelz-Mäntel. Pelz-Muffen, Pelz-Stoias.	Damenhüte, Kinderhüte. Sporthüte, Sportmützen, Gardinen. Kunststuvorhänge in Tüll, Leinen und Madras. Teppiche, Vorleger, Felle, Läuferstoffe, Möbelstühle, Möbelstoffe. Bett- und Steppdecken. Tisch- und Diwandecken. Reisedecken, Schlafdecken.	Kissen, Lampenschirme. Tisch- und Bettwäsche. Handtücher, Hemdentuche. Metall-Bettstellen für Erwachsene und Kinder. Garten- und Balkonmöbel. Dielen-Möbel. Klein- und Ziermöbel. Elektrische Säulen und Tischlampen. Mädchen- und Knaben-Garderobe.
--	--	--	---	--

Kein Umtausch.
Keine Auswahlsendungen.
Netto Barverkauf.

A. Huth & Co.

Halle a. d. Saale,
Grosse Steinstrasse 80-87
Marktplatz Nr. 21.



Antony van Abbergen.

Danziger Roman von Gise Sparwasser.
 (Fortsetzung.)
 Sie sah wie im Traum die schwarzen Statten der Dominikaner vorüberziehen. Es schloffen sich daran die Kalandrier der Minderen, und die frommen Bräuer folgten in weichen, fäuligen Gewändern, mit langen herabhängenden, weichen Haarmatten. Vor dem Altar schloffen sich die Hände dieser unter religiösem Erzählwerk, schritt der Knabenchor aus dem Chorherrenchor, und es stand ihnen der Ernst auf den jungen Gesichtern wunderbar an, mit dem sie den Pfaffenchor sangen:
 „Lauda Sion Salvatorem.
 Laudate eum et pastorem...“
 Während sie die funkennde Frau zu ihnen hinüber sah:
 „Ach, daß man Euch den Halsband loben läßt mit solchem Kranz! Daß man Euch doch auf blühende Blüten laßt, darauf Ihr tollt und fröhlich tanzt und die jungen Glieder dehnen in Sonne und Freude!“
 Daneben stand ein schwerer Vorwurf in ihr auf gegen sich selbst: Egnora Suresia, wofin vertritt du dich? Sind das Schwerden, die du denken darfst als glückliche Tochter der alten Bräuer?
 „Sacrīs solennitibus sanctis et gaudis et est praecordis...“
 Jubelte das Volk, das an ihr vorbeizog. Da dachte die fremde, hohle Frau in namenloser Witterkeit: Ein Sohn wäre es, fänge ich dieses Volk mit Euch! Denn ich kann ja nicht frohlich sein! Ich kann ja keine Aufbegehre weihen aus diesem Gegenstand, „Alles sei abgeant!“ singt ihr, „und alles soll ich erneuern!“ Ach, daran besteht ja meine große Sünde, daß es also geworden ist mit mir!
 Aus allen Reihen hingen Gebetsgebilde, auf kleinen Altären stand die heilige Mutter, Kerzen knifferten, Lichtschein lag in dünnen Wäldern. Ueber diese

romerischen Kamenenstücke, drohte Glanzesglanz und lautenstimmiger Gesang.
 „Ihr Signora Suresia glaubt zu zerbrechen an der heiligen Welt, die sie trägt, die alle Anbeter ihr raubt und allen Glanz, und sie einem macker und blind. Ihr, als der Alt auf den Stufen des Altars das Entziffen erobert zum Kreuzeszeichen, fangt sie mit allen Volk in die Arme, und es war wie ein erhabener Aufsteig, als sie sich an die Welt schloß und sprach:
 „Jesus sei mit mir gnädig! Jesus sei mit mir gnädig! Jesus verzeih mit meine Sünden!“
 Aber es brachte ihr keine Erholung. Da mochte sie sich ab, ließ alles Volk hinter sich und allen Aufbegeh und schritt, an den Klostermauern vorbei, durch das einjame sonnige Weizenland. Sie ließ sich am Waldrand an einem Baumstamm nieder und sah hier und dort einen Waldes Mann, die in jeder Richtung durch die tangenden Sonnenstrahlen zusammen. Welt brühen jag die Wälderflora durch den herrlichen Zug und glich einem einzigen, großen Wälderflora. Der schwache Wind trug die Besonnenheit bis zu ihr herüber und den Aufbegeh.
 „Reglos lag sie und sprach laut vor sich hin:
 „Meine Seele ist betrübt bis in den Tod!“
 Im Receptorium des Pfaffenchores waren sie verkommen nach der Andacht zum letzten Mal, in dem schweren, kniften Glanzesglanz, die in jeder Richtung durch die tangenden Sonnenstrahlen zusammen. Welt brühen jag die Wälderflora durch den herrlichen Zug und glich einem einzigen, großen Wälderflora. Der schwache Wind trug die Besonnenheit bis zu ihr herüber und den Aufbegeh.
 „Reglos lag sie und sprach laut vor sich hin:
 „Meine Seele ist betrübt bis in den Tod!“

stand wie das Nebengold des Thüringerlandes, und gewandt die junge Gichtbäume.
 Die beiden waren es, an denen der düstere Blick des Paters Mathias hing, mit einem leuchtenden Blick, der fast auslief wie heimlichste Liebe. Die beiden, aber deren Wälderflora er Zerteil und Trunt bezog. Sie schloffen sich das Ende des jüngsten Knaben auszuatmen unter dem Stube des Erhabenen. Und wie munterlich er sich den Metere den Liebermat des Bruders über sich ergehen ließ, so ernst und still, als trüge seine große Jugend an einem heimlichen Reich.
 „Ihr seid sehr schweigend, Bruder Mathias!“ sagte am Ende der Tafel ein würdiger Vater.
 Da schloß dieser zusammen, gewickelt mit kniffter Weine ein Stücken Schwarzweiß auf seinem Teller und entgegnete kurz:
 „Mir besteht es nicht genug schweigend mit uns her. Ich trage Verlangen nach der wortlosen Stille beim Mittagessen!“ Und er freute sich mit tiefem Blick die fröhlichen Wälderflora.
 „Sagt an!“ begann der andere wieder. „Was wisst Ihr von dem Fremden, der in glänzender Haltung sitzt an der Seite des Pater?“
 „Wie soll ich Antwort wissen auf diese Frage?“
 „In unwilligem Stimmeln legte der große Pater die Gabel aus der Hand:
 „So erweist Euch doch nicht so! Demut und Bescheidenheit sind Dinge, nach denen Ihr vergeblich geachtet die viele Jahre, die Ihr das fromme Wälderflora, gewandt tragt!“
 Pater Mathias lachte gütig auf:
 „Ihr müget recht haben! Vielleicht wäre es besser für das gebietete Reich, es brauchte nicht einen Gesellen meiner Art zu haben.“
 Der andere sprach in Ruhe und Unbewegtheit:
 „In Euch sitzt keine Abwechslung der viele Geist des Unfröhlichen. Geht herein, Herr Bruder, wenn das Reich beendet!“
 Und wieder sah dem verblühten Mann eine harte Entgegnung auf der Zunge. Aber er unterdrückte

sie, denn er sah... seine Frage nach dem Namen auch die ihm darauf.
 „Ihr Thüringland sind sie gekommen, die Gicht, Medizin des Wälderflora.“
 „Welch einen unfröhlichen Blick trägt der Herr über dem Schüssel! Der muß eine gute Gicht geführt haben, der ihn diesen verleiht!“
 Da trat Pater Mathias seinen Becher leer und ihn ließ auf den Tisch. Sei wie war ihm plötzlich so unmutig! Und ein hartes Wälderflora stand auf in sein Wälderflora. Und es mit Nachdruck wiederholte:
 „Eine sehr gute Wälderflora! Ihr dürft es mir glauben, Herr Bruder!“
 Er schaute schärfer zu dem fremden Ritter hinüber so daß dieser, unbewußt beging, den Kopf wandte und ihm von ungefähr in das Angesicht sah. Er schaute und fragte, fürchte sich nicht in den düstern davor sitzen. Die die Wälderflora half verdeckte. Bis der Herr mit einer Frage ihn ablenkte von seinem Wälderflora. Für den Mann in Wälderflora jedoch gab es keine Abwechslung. In dem trotz der Gicht und war so schön und mild, wie seine Liebe gewesen worden und hatte Herrschaft über einen jeden seiner Gedanken alle das er nicht sagte daraus, was ihm im Geist.
 Das Reich war beendet. Der Herr sah zwei Jüngerflora vor sich auf die Tischplatte, und alles hatten brad ab und alles fröhliche Wälderflora. Ueber das geistvolle, betriebe Gicht legte sich eine ja festerlich Gicht erkannte Wälderflora. Langsam, mit laut vernünftiger Stimme begann er das Transkriptum des Tages zu lesen:
 „Dieses redet Jesus, und die Augen sein dümmel erheben, sprach er Vater, die Stunde ist gekommen. Werberliche behen Sobn, damit dein Sohn dich verberliche...“
 An dem Ohr des Pater Mathias wandten die Worte vorbei. Der hing mit seinen Wälderflora in diese Betrachtung verfallen, an den seinen geistlichen Wälderflora an der Seite des Wälderflora, und suchte in den

Am 3. Januar 1921 beginnt unser grosser

Inventur - Ausverkauf.

Zur Beachtung: Wir wollen dem verehrten Publikum Gelegenheit geben, trotz der allgemeinenuerung und grossen Kleidungsnot allen notwendigen Bedarf sehr vorteilhaft zu decken. Deshalb haben wir uns entschlossen, nicht nur die der Mode unterliegenden Artikel, sondern unsere gesamten Lagerbestände, ohne Rücksicht auf unsere Selbstkosten

zu gewaltig herabgesetzten Preisen

zum Verkauf zu bringen.

Damenwäsche. 1 Posten Damenhemden beste eigene Anfertigung, Ia. Wäsche- stoff, eleganter Stickerei 48.- 39.75 37 Damennachthemden Kimonoform, Ia. Renforcé, elegante Verzierung 78.50 64 Kniebeinkleider prima Crêponne, mit elegant. Stickerei 34.50 28.75	Baumwoll- und Leinenwaren 1 Posten Hemdenbarchent schwer und wollig 18.75 13.75 Handluchdreil weiss (45 cm) 11.75 Bettzeug kariert, Klassenbreite 16.50 Inlett-Köper federleicht, Klassenbreite 27.50 Hemdenluch mittelstark 16.50 12.75	1 Posten Bettbezüge mit 2 Kissen fertig genäht in weiss kariert 178.00 168.50 Bettzeug kariert, Bettbreite 27.00 Inlett-Köper federleicht, Bettbreite 44.00 Bellaken Ia. Dowlat 69.00 67.50	Gardinen. Künstler-Gardine 2 Schals, 1 Quer- behang. 125.00 125.00 Mull-Garnitur 2 Schals, 1 Behang 165.00 145.00 Madras-Garnitur 2 Schals, 1 Behang 233.00 14.00 Halbstore in Erbstall 125.00 Güllbettdecken 2 bettig 85.00 78.00 Gardinstoff 85-130 cm 18.75 16.75 Spannstoff 140 cm 22.00 Fischdecke imit. Plüsch 38.00 Fischdecke 75x110 11.50 9.00	
Kurzwaren Zwiirnspitze und Einsätze 95.00 Klöppelspitze und Einsätze 95.00 Valenciennespitze 10 cm breit 1.75 Korslettspitze 1.00 Blusenkragen Seide gas Hart. 8.50 Schalkkragen mit Einsätze 9.50 Jabals mit Kragen 9.50 Broschen 25.00	Strümpfe und Wollwaren Damenstrumpf verziert 9.75 Herrensocken 6.75 Kinder-Sweater 11.00 Kinder-Mützen 2.75 Woll. Schals für Herren 2.50 Damen- Handschuhe Ia. ohne Finger v. 75 W. an	Damenkonfektion weit unter Preis. Zum Beispiel: Leinen-Bluse feische Kimonoform 18.75 Trikot-Bluse modern bestickt in allen neuen Farben 39.50 Damen-Mäntel warm 88.00 78.00 Kostüme farbig, marine, Trüsencompur, auf Seide gearbeitet v. 275.00 245.00 Kostümrock kariert und glatt 49.50 39.00	Schürzen Fändelschürze weiss mit Trägern, Ia. St.ck. 16.75 Wien Fändelschürze 24.75 Inzig mit Trägern 24.75 Blusenschürze mit aus prima Gingham 25.00 Hausschürze aus Gingham mit Tascho 27.75 1 Riesenposten Warp- schürzen 19.75 schöne lebhaft. Streifen.	Unterröcke u. Schlüpfer Schlüpfer 24.75 Kinder-Hose 12.00 Schlüpfer reine Wolle, marie 45.00 Unterrock warm, dunkelgr. m. Volant 39.75
1 Posten Serviteurs bunt 2.95 Kräftiges helles Normalhemd 37.50	Kleider- und Seidenstoffe Hauskleiderstoff schwer und wollig doppeltbreit 22.75 Alpaka gemischt, schwarz, 110 cm 48.00 Reine. Cheviol em. in vielen mod. 98.00	Grosse Posten 64 Reinwoll. Strickgarne schwarz, grau, lecherfarben 18.50 16.50 14.50		

Brummer & Benjamin



Gefahren mit einem selbstwillkürlichen nach Umrerungen — nach Wohlgefallen —, ...

„Amen!“ sprach der Alte und schloß das große, schwere Evangelienbuch. „Und: Amen!“

„Da erob' er sich rasch, und jeder Zug in seinem Gesicht veränderte seine Gesinnung: Das Wohl kam auf ihn zu.“

„So! So!“ sprach er, „ich habe die Hände für den letzten Augenblick.“

es soll etwel Freude betreiben aberall. Ich will es nun also thun. Denn meine Seele dürstet nach tieferer Finsternis dem Licht entgegen.

„So wolle ich die Schritte nehmen im Kloster der heiligen Dreifaltigkeit.“

„Es wolle mit einem tiefen Schreie dem Entschens von ihm zurück.“

„Gerührt Euch! Das heiße, von neuem lebendig gemacht werden! Glaubt, von neuem vor Märdern liegen.“

„Er sah verzückt an ihr herab: „Und du kommst mir zu mir?“

„So, ich komme zu Euch! Ihr sollt nicht leben von dem sturzbrennenden Gefühle.“

„Da jagte er wieder wie damals auf einmaler Halb.“

„Ihr habt mir mit diesen Worten Schwere angetan!“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

„Ihr werdet es nicht mit mir sagen wie ein Hund, Gekügel, ich trage ihn.“

Unser seit Jahrzehnten weit und breit bekannter

Saison-Ausverkauf

beginnt Montag den 3. Januar und bringt wiederum Vorteile über Vorteile.

J. LEWIN

Geschäftshaus

Marktplatz 2 u. 3.

Neujahr-Glückwünsche 1921.

Glückwünsche zu Neujahr ...

Ein frohliches Neujahr

Robert Blume u. Frau.

Die besten Wünsche zum neuen Jahre

Wilhelmine Theuring

Domplatz 9.

Zum neuen Jahre die besten Wünsche

Theuring & Ackermann

Triftstrasse 24.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

Müllers Restaurant

Tatamistrasse 4.

Allen Freunden und Bekannten, insbesondere meinem lieben Kinde ein glückliches Neujahr.

Paul Zgorzelski

Seefenerstraße 65. — Schleichstraße 24.

Prosit Neujahr!

A. W. Friedrich, Soller-Deinich

Wiener Restaurant und Café Fromm

Prosit Neujahr!

Reideuber, Preussischer Hof

Ein frohes neues Jahr!

Franz Rudloff

Ein frohes neues Jahr!

Mans Mundt

Erfinder! — Vorwärts

INVENTUR-AUSVERKAUF

vom 3. bis 9. Januar bringt in allen Abteilungen grosse Preisermässigungen!

ENDEPOLS & DUNKER

Gr. Ulrichstr. 19-20